

Wien, 13. Jänner 2012

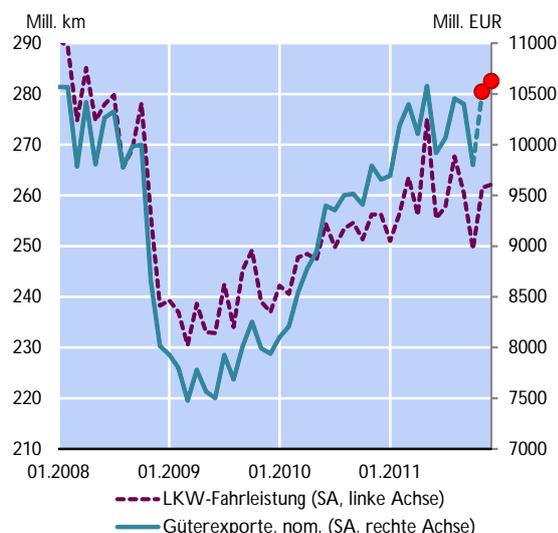
## Befürchteter Einbruch der Exporte im vierten Quartal ist ausgeblieben

Ergebnisse des OeNB-Exportindikators vom Jänner 2012

Die österreichische Exportkonjunktur hat sich vor dem Hintergrund der internationalen Konjunkturschwäche und der europäischen Schuldenkrise zwar deutlich verlangsamt, der für das vierte Quartal befürchtete Einbruch ist aber ausgeblieben. Der OeNB-Exportindikator zeigt nach dem temporären Einbruch vom Oktober für die Monate November und Dezember eine Erholung der Güterexporte an, womit sich für das vierte Quartal eine Stagnation ergibt. Aufgrund des niedrigen Vorjahresniveaus ergibt sich für das Gesamtjahr 2011 trotz einer nachlassenden Exportdynamik ein Plus von 12% bei den nominellen Güterexporten.

Das Wachstum der österreichischen Güterexporte hat sich nach einem sehr guten ersten Quartal 2011 spürbar abgekühlt. Im Oktober 2011 kam es zu einem kräftigen Rückgang der Exporte. Gegenüber dem Vormonat sanken die nominellen Güterexporte um 5,8% (saison- und arbeitstägig bereinigt). Im Jahresabstand ergab sich aber noch ein deutliches Plus von 6,6%.

### Entwicklung der nominellen Güterexporte



	zur Vorperiode in %	
	Saison- und arbeitstägig bereinigt	zum Vorjahresmonat in % Nicht bereinigt
2011M06	-6,2	2,8
2011M07	1,5	4,5
2011M08	3,9	11,9
2011M09	-0,5	9,3
2011M10	-5,8	6,6
2011M11	<b>7,3</b>	<b>7,4</b>
2011M12	<b>1,0</b>	<b>6,0</b>
2011Q1	4,9	23,7
2011Q2	1,1	12,1
2011Q3	1,0	8,4
2011Q4	<b>0,1</b>	6,7
2010		16,7
2011		12,3

Anm.: Fett markierte Werte sind Prognosewerte.

Quelle: ASFINAG -Maut Service GmbH, Statistik Austria und OeNB

Die Ergebnisse des auf Basis von LKW-Fahrleistungsdaten der ASFINAG berechneten OeNB-Exportindikators vom Jänner 2012 zeigen aber, dass dieser Einbruch nur temporär war und im November wieder kompensiert wurde (+7,3% zum Vormonat). Im Dezember gab es eine weitere leichte Zunahme. Für das vierte Quartal ergibt sich aufgrund des schwachen Oktobers eine Stagnation (+0,1% gegenüber dem Vorquartal).

Die österreichische Exportwirtschaft kann trotz der Verschlechterung der außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Verlauf des Jahres auf ein sehr erfolgreiches Gesamtjahr 2011 zurückblicken. Die nominellen Güterexporte stiegen um 12,3% und damit doppelt so stark wie im historischen Durchschnitt. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Exporte im Dezember 2011 gerade das Niveau vor der Krise vom Jänner 2008 wieder erreichten. Der krisenbedingte Einbruch konnte damit erst nach knapp vier Jahren wieder wettgemacht werden.

[Rückfragehinweis:](#)

Pressesprecher

Dr. Christian Gutleiderer

Tel.: +43-1-404 20-6609

[christian.gutleiderer@oenb.at](mailto:christian.gutleiderer@oenb.at)